

**Gemeinde  
79677 Wembach**

**Niederschrift Nr. 4 / 2015  
über die öffentliche Gemeinderatssitzung**

am **Montag, den 18. Mai 2015** (Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 22.12 Uhr)

in Wembach, Rathaus, kleiner Sitzungsraum

**Vorsitzender: Bürgermeister Christian Rüscher**

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 8  
Normalzahl der ordentlichen Mitglieder: 8

**Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder:**

Rolf Berger	Matthias Held
Eva Abert	Tobias Bauer
Matthias Marx	Thomas Merten
Hans Leisinger	Albert Köpfer

Es fehlt entschuldigt:

Schriftführerin: Verwaltungsfachangestellte Ute Hellmann

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Jürgen Stähle, GVV-Kasse zu TOP 4

Zuhörer: 5

Presse: ----

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **12.05.2015** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **15.05.2015** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **5** Mitglieder anwesend sind.

## Tagesordnung:

### Öffentlich

1. Fragen der Bürger
2. Fragen und Anregungen des Gemeinderates
3. Bekanntgabe der Niederschrift vom 22. April 2015 (Vorlage)
4. Haushaltsrechnung 2014 (Vorlage)
5. Bauangelegenheiten
  - a) Bauantrag: Errichten eines Carports auf Flst.-Nr. 379/1
  - b) Bauantrag: Neubau einer Garage und Umbau best. Wohnhaus auf Flst.-Nr. 136/3
  - c) Bauantrag: Abbruch des best. Schuppens und Neubau eines Wohnhauses mit 3 Wohneinheiten auf Flst.-Nr. 51
  - d) Sanierung Parkplatz „Niedermatt“ Angebot
  - e) Verschiedenes
6. Neubestellung der Mitglieder des Gutachter-Ausschusses Wembach
7. Beteiligung am Werkhof Fröhnd
8. Parkplatzkonzept Hella (Vorlage)
9. Mitteilungen der Verwaltung / Verschiedenes
10. Anträge des Gemeinderates

Bürgermeister Christian Rüscher begrüßt alle Anwesenden recht herzlich zur heutigen Gemeinderatsitzung und eröffnet diese.

**TOP 1: Fragen der Bürger** (ÖS v. 18.05.2015)

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 2: Fragen und Anregungen des Gemeinderates** (ÖS v. 18.05.2015)

GR Berger teilt mit, dass das Fenster der Zeigerhütte immer noch kaputt ist. Bgm. Rüscher klärt dies mit Herrn Marterer ab.

**TOP 3: Bekanntgabe der Niederschrift vom 22. April 2015 (Vorlage)** (ÖS v. 18.05.2015)

Die Niederschrift des öffentlichen Protokolls vom 22. April 2015 hat der Gemeinderat als Kopie erhalten. Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift wird anerkannt und von GR Tobias Bauer und GR Rolf Berger beurkundet.

**TOP 4: Haushaltsrechnung 2014 (Vorlage)** (ÖS v. 18.05.2015)

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP Jürgen Stähle. Dieser erläutert die Haushaltsrechnung 2014 und beantwortet Fragen des GR.

Die „kostenrechnenden Einrichtungen“ Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung haben jeweils mit einem Defizit abgeschlossen. Die Kommunalaufsicht mahnt hier eine Kostendeckung an. Die Versammlung ist sich einig, dass hier Erhöhungen erfolgen sollen, jedoch moderat, nicht auf einmal kostendeckend.

Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis der Haushaltswirtschaft 2014 einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres Kenntnis.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltsrechnung 2014 wie vorge tragen.

1. Die Ergebnisse des Haushaltsjahres 2014 werden gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:
  - 1.1 Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben € 1.252.083,50
  - 1.2 Übertrag der Haushaltsreste
 

Verwaltungshaushalt in das HJ 2015	Ausgaben	€	0,00
------------------------------------	----------	---	------

1.3 Vermögenshaushalt	Einnahmen und Ausgaben	€	311.104,26
1.4 Übertrag der Haushaltsreste			
	Vermögenshaushalt in das HJ 2015	Einnahmen	€ 0,00
		Ausgaben	€ 43.900,00
1.5 Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt (Investitionsrate)		€	311.104,26
1.6 Zuführung vom Vermögenshaushalt		€	0,00
1.7 Vermögensrechnung (Vermögens- und Schuldenseite)		€	4.347.765,90
1.8 Zunahme Deckungskapital		€	147.083,03
Davon entfallen € 240.436,92 als Zunahme aus dem ordentlichen Ergebnis des Jahres 2014 und € 93.353,89 als Abnahme auf Wertkorrekturen beim Anlagevermögen im Zuge der Bewertung des Anlagevermögens im Rahmen der Einführung des NKHR (kommunale Doppik).			
1.9 Schuldenstand per 31.12.2014		€	0,00
2. Die im Haushaltsjahr 2014 entstandenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben werden gem. § 84 Abs. 1 GemO genehmigt.			
3. Der gemäß § 41 Abs. 3 GemHVO ermittelte Überschuss beträgt € 16.805,23 und wurde der Allgemeinen Rücklage zugeführt.			

## TOP 5: Bauangelegenheiten

(ÖS v. 18.05.2015)

### a) Bauantrag: Errichten eines Carports auf Flst.-Nr. 379/1

Bürgermeister Rüscher informiert anhand des vorliegenden Planes über den Bauantrag.

Beschluss: Der vorliegende Bauantrag wird einstimmig befürwortend an das Landratsamt weitergeleitet, der Befreiung von den Bebauungsplanvorschriften wird zugestimmt.

### b) Bauantrag: Neubau einer Garage und Umbau best. Wohnhaus auf Flst.-Nr. 136/3

Bürgermeister Rüscher informiert anhand des vorliegenden Planes über den Bauantrag.

Beschluss: Der vorliegende Bauantrag wird einstimmig befürwortend an das Landratsamt weitergeleitet.

### c) Bauantrag: Abbruch des best. Schuppens und Neubau eines Wohnhauses mit 3 Wohneinheiten auf Flst.-Nr. 51

Bürgermeister Rüscher informiert anhand des vorliegenden Planes über den Bauantrag. Die Versammlung bemerkt, dass die Größe des Neubaus in keinem Verhältnis zum Wohnhaus Sabine Kiefer steht. Außerdem ist aus den Plänen nicht ersichtlich, ob es sich um ein reines Wohnhaus oder um Praxisräume handelt. Der GR kritisiert die Art und das Maß der baulichen Gegebenheit, das Haus passt sich nicht der Umgebung an.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bauantrag abzulehnen. Die Art und das Maß der baulichen Nutzung passen nicht in die Umgebung.

### d) Sanierung Parkplatz „Niedermatt“ Angebot

Bürgermeister Rüscher informiert über das Angebot der Fa. Engesser zur Sanierung des Parkplatzes. Das Angebot sieht die Verwendung von Rasenkantensteinen vor, der Angebotspreis beläuft sich auf 15.169,48 Euro brutto.

Derzeit besteht für die Nutzung der Parkplätze ein Pachtvertrag über kostenlose Nutzung der Parkplätze mit der Firma Hella.

Bürgermeister Rüscher soll nun mit der Firma Hella einen neuen Pachtvertrag abschließen, für die Nutzung der Parkplätze soll zukünftig eine Pacht von 1.500 Euro jährlich veranschlagt werden. Sollte die Firma Hella dem Pachtvertrag zustimmen, kann die Sanierung wie angeboten in Auftrag gegeben werden.

### e) Verschiedenes

Zur Bauvoranfrage von Frau Dora Karle (Zurückstellung in der GR-Sitzung vom 22.4.2015) sind keine weiteren Informationen eingegangen.

Die Vermessungsarbeiten für die geplante Stichstraße mit Wendehammer in der Maienbühlstraße (Fläche der Gemeinde sowie Gemarkung Bauer) wurden durchgeführt.

**TOP 6: Neubestellung der Mitglieder des Gutachter-Ausschusses Wembach** (ÖS v. 18.05.2015)

Der Gemeinderat hat eine Vorlage der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses erhalten. Das Finanzamt bat um Neubestellung ihrer Gutachter. Anstelle von Herrn Eberhard Rünzi soll Frau Tanja Burgert und für Herrn Arnold Streck soll Herr Joachim Kempf bestellt werden.

Beschluss: Frau Tanja Burgert und Herr Joachim Kempf werden einstimmig in den Gutachterausschuss bestellt.

Bürgermeister Rüscher informiert darüber, dass im Juni eine Gutachterausschusssitzung stattfinden wird. Bei dieser Sitzung sollen die Grundstücke im Trudmättle bewertet werden.

**TOP 7: Beteiligung am Werkhof Fröhnd** (ÖS v. 18.05.2015)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeinde Fröhnd in Kürze die Stelle für einen zweiten Werkhofarbeiter im Werkhof Fröhnd ausschreiben möchte. Es steht zur Frage, ob die Gemeinde Wembach sich an dieser Stelle prozentual beteiligen möchte. Die Gemeinde Fröhnd benötigt den Mitarbeiter für 50 %. Das Gremium berät, ob es für Wembach sinnvoll ist, einen Werkhofarbeiter zur Verfügung zu haben und wie oft.

Die Versammlung ist sich einig, dass den jetzigen Gemeindearbeitern (Rentnern, etc.) die Arbeit nicht weggenommen werden soll.

GR Marx erklärt, dass er sich bei der Gemeinde Fröhnd auf diese Stelle bewerben würde. Eine 100 %-Stelle ist ihm jedoch zu viel.

Bürgermeister Rüscher wird Bürgermeisterin Steinebrunner, Fröhnd mitteilen, dass die Gemeinde Wembach sich mit 30 % (auf Verhandlungsbasis bis 40 %) beteiligen wird.

**TOP 8: Parkplatzkonzept Hella (Vorlage)** (ÖS v. 18.05.2015)

Der Gemeinderat und interessierte Bürgerinnen und Bürger waren um 18 Uhr zu einer Infoveranstaltung zum Thema Parkplatzkonzept Hella beim Hella-Parkplatz eingeladen. Das Konzept wurde von Alexandra Diewald vorgestellt. Dieses ist nun abgeschlossen.

Für die Maienbühlstraße soll ein verkehrsberuhigter Bereich (Geschwindigkeitsbegrenzung 7 km/h, Parken nur auf ausgewiesenen Parkplätzen) beantragt werden. Hierzu wird Frau Roswitha Strohmeier eventuell eine Unterschriftenaktion bei den Anwohnern der Maienbühlstraße durchführen.

Bürgermeister Rüscher beantragt nun eine Verkehrsschau, bei der es um die Maienbühlstraße wegen dem verkehrsberuhigtem Bereich und um die Bundesstraße (Beantragung Tempolimit 50 m/h) gehen soll.

Die Markierungsarbeiten auf den Parkplätzen auf Gemeindeeigentum sollen von Gemeindearbeitern durchgeführt werden.

**TOP 9: Mitteilungen der Verwaltung/Verschiedenes** (ÖS v. 18.05.2015)

Bürgermeister Rüscher gratuliert GR Matthias Held zur gelaufenen Strecke am Wasserlauf. GR Held ist von Feldberg bis Zell gelaufen, dies sind ca. 27 Kilometer.

Glückwünsche spricht der Vorsitzende auch dem wiedergewählten Kommandant der freiwilligen Feuerwehr Hans Leisinger aus.

Die Wahlen zum Kommandant sowie zum stellvertretenden Kommandant müssen vom GR anerkannt werden. Dies soll in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung.

Ein Gerätewart konnte bisher leider nicht gefunden werden. Derzeit gibt es hier eine vorübergehende Lösung. Wenn sich ein Feuerwehrmitglied bereit erklärt, den Posten des Gerätewartes zu übernehmen, kann diesem dann evtl. der 2er-Führerschein bezahlt werden.

**TOP 10: Anträge des Gemeinderats**

(ÖS v. 18.05.2015)

GR Marx fragt an, wer Eigentümer der Brunnenstube Baumen ist. Dies wird von Bgm. Rüscher in Erfahrung gebracht.

GR Held möchte gerne die Brunnenstube Nr. 4 und den Grabenbach beproben lassen. Hierzu gibt es keine Einwände.

GR Marx fragt wegen der Regenwasserbeseitigung Schindeln-Säge (Stall Marx). Dies soll in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die öffentliche Sitzung vom Vorsitzenden geschlossen. Im Anschluss schließt sich keine nichtöffentliche Sitzung an.

**Zur Beurkundung:****Der Vorsitzende:****Der Gemeinderat:****Die Schriftführerin:**